Gymnasium Theodorianum Paderborn

Courage-Scout-Programm

Kontext

- Gymnasium Theodorianum seit 2020 *Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage* (Pate: Steffen Baumgart, Trainer Hamburger SV), weitere Kooperation mit SC Paderborn 07
- Initiative zur Zertifizierung ging von der Schülervertretung und dem Schülerrat aus
- Auszeichnung = Selbstverpflichtung, d.h. aktive Arbeit der gesamten Schulgemeinschaft im Sinne des Präventionsansatzes und den vielfältigen Aktivitäten von *Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage*.
- Vernetzung mit dem Wertekonzept: Respekt, Solidarität und Verantwortung
- Ansprechpartner: Marvin Wehrmann

Was machen wir? (Inhalt)

- Argumentationstraining nach dem Konzept „WiDERSPRECHEN DEMOKRATIE“ in der Jgst. 8: Vermittlung von Handlungskompetenzen und Kommunikationsstrategien, um Rassismus und Diskriminierung im Alltag zu begegnen
- Zweitägige Ausbildung von Courage-Scouts in angeleiteten Workshops zu *peer coaches*
- Stärkung des Rollenverständnis, Vertiefung von methodischen Kompetenzen in einem eintägigen Reflexionsworkshop
- Weiterbildung der Courage-Scouts als Trainer zur eigenständigen Ausbildung von neuen Courage-Scouts (*peer education*)
- Vertiefungsmodule Jgst. 9: Fokussierung aktueller Themen aus der Schülerschaft in Workshops. Derzeit existieren vier Module (Bewältigung von Stress, Lernstrategien, Mentale Gesundheit, Sicherer Vorträge halten)
- Aufmerksamkeit für „Tabu“-Themen und Probleme im Schulalltag
- Schülerorientierte Ausgestaltung von Schulprogramm und Wertekonzept

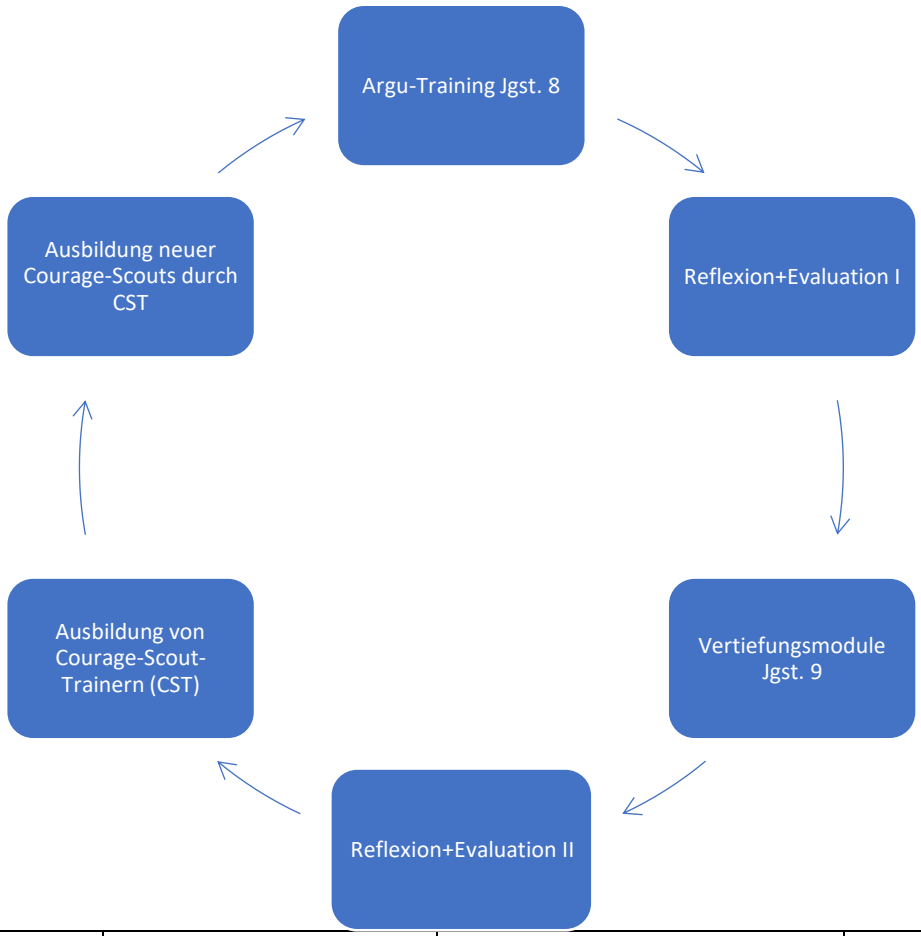
Warum tun wir das? (Ziele)

- Demokratiebildung
- Sensibilisierung für Rassismus und Diskriminierung
- Starkmachen für eine wehrhafte Demokratie
- Umgang mit Diskrimierungen und Rassismus im Alltag: Widersprechen können
- Aufmerksamkeit für die gesellschaftskritische Thematiken
- Stärken stärken, Schwächen fördern
- Stärkung der Schulgemeinschaft und der Vielfalt in der Schülerschaft

Wie machen wir es? (Methodik)

- Von Schülern für Schüler (*peer coaching* und *peer education*)
- Materialien und methodische Impulse durch den Verein „Gegen Vergessen für Demokratie“
- Finanzielle Unterstützung bei der Anwerbung externer Referenten durch die Vereinigung der Eltern und Förderer des Theodorianum
- Kreative Gestaltung von Workshops mit schüler- und realitätsnahen Beispielen und Methoden
- Nutzung der Vorbildfunktion älterer Schüler
- Evaluation und Anpassung der Workshops nach der Durchführung
- ***Das Besondere!*** Schülerprojekt unterstützt von Schulleitung und Lehrerkollegium
- *peer coaching* und *peer education*: eigenverantwortliche und selbstständige Durchführung von Workshops
- Weiterentwicklung und Evaluation des Programms durch Schüler: Ideenfindung für neue Workshops und Weiterentwicklung bestehender Workshops im Team
- Pilotprojekt der eigenständigen Courage-Scout-Trainer-Ausbildung

Ausbildung und zeitlicher Rahmen/ Durchführung (Programmablauf - Umsetzung)



Ausbildung	*Inhalt*	*Umfang*	*Zeitpunkt*
Courage-Scout-Trainer-Ausbildung	Erfahrene Courage-Scouts können zu Courage-Scout-Trainern ausgebildet werden, die eine neue Generation	Ein Tag (Schulzeit)	Sommer-Herbst

	von Courage-Scouts ausbildet. So ist das Projekt nun in der Ausbildung neuer Courage-Scout-Generationen unabhängig von externen Referenten		
Courage-Scout-Ausbildung	Intensivveranstaltung zur Ausbildung von *peer coaches* für das Argu-Training aus der Jgst. 10-Q1. Geleitet wird dieser Ausbildungsworkshop von den Courage-Scout-Trainern.	Zwei Tage in der Schulzeit	Herbst-Winter
Vorbereitung des Argu-Trainings Jgst. 8	Inhaltliche wie methodische Vorbereitung der Argu-Trainings im Tandem	Ein Samstagvormittag (Freizeit der Schüler)	Unmittelbar vor den Argu-Trainings
Argu-Trainings Jgst. 8	Workshop für die Jgst. 8	5 Stunden in der Schulzeit	November-Dezember
Reflexionsworkshop I (Argu-Training)	Reflexionsworkshop nach der Durchführung des Argu-Trainings in der Jgst. 8 Evaluation und Anpassung der Workshops	Nachmittagsveranstaltung (Schulzeit)	Januar
Vorbereitung der Vertiefungsmodule Jgst. 9	Inhaltliche wie methodische Vorbereitung der Vertiefungsmodule im Tandem	Ein Samstagvormittag (Freizeit der Schüler)	Unmittelbar vor den Vertiefungsmodulen
Vertiefungsmodule Jgst. 9	Workshops für die Jgst. 9	2 Stunden in der Schulzeit	April
Reflexionsworkshop II (Vertiefungsmodule)	Reflexionsworkshop nach der Durchführung der Vertiefungsmodule in der Jgst. 9 Evaluation und Anpassung der Workshops	Vormittagsveranstaltung (Schulzeit) Nacharbeit in Eigenverantwortung (Freizeit der Schüler), ggf. Im Rahmen von Sozialtagen	Mai

Stand: 13.6.2024